



Neues Bankgebäude in der ELORIA Erlebnisfabrik: Erweiterung für Europas größten Escape Room

- ELORIA Erlebnisfabrik erweitert Europas größten Escape Room „EXPLORIA“ um ein Bankgebäude
- Erweiterung der Spielfläche soll Attraktivität für Großgruppen weiter erhöhen

Bottrop, 16.10.2023 - Es gibt Neues aus den 1920ern, genauer gesagt in Europas größtem Escape Room "EXPLORIA", welcher die Hauptattraktion der ELORIA Erlebnisfabrik in Bottrop bildet. Ab sofort wird die Stadt, die dem "goldenen Jahrzehnt" nachempfunden ist, durch ein neues Bankgebäude ergänzt. Europas größter Escape Room wächst damit weiter.



Ein großer Tresor bildet das Herzstück der Bank. Bild: ELORIA

Neue Impulse für die fiktive Wirtschaft der Stadt

"Zu den Besonderheiten in unserer Escape-Stadt EXPLORIA gehört das eigene fiktive Wirtschaftssystem", erklärt ELORIA-Geschäftsführer Michael Bierhahn. "Bei den sogenannten Zeittickets geben wir unseren Gästen die Möglichkeit, mit Aufgaben und Rätseln innerhalb des Spiels Geld einer fiktiven Währung zu verdienen und dann auch in der Stadt für bestimmte Elemente wie Getränke, Essen oder Souvenirs auszugeben."

In der Bank werden künftig die Kontostände der Spieler*innen gespeichert. Bei einem Wiederholungsbesuch können sie hier ihre beim ersten Spiel verdienten Geldscheine auszahlen lassen. Zusätzlich pflegt die ELORIA Erlebnisfabrik einen Highscore der wohlhabendsten Spieler*innen.



"Natürlich bietet die Bank auch innerhalb der Spielwelt neues Potenzial für Geschichten, beispielsweise wenn Gäste einen fiktiven Banküberfall planen." Doch auch für diese Möglichkeit haben die Designer*innen von ELORIA schon eine Konsequenz parat: Nur wenige Meter weiter befindet sich die Polizeistation mit angeschlossener Arrestzelle.

Erweiterung bedeutet noch nicht die Fertigstellung der Stadt

Die neue Bank markiert nicht das Ende der Investitionen in Europas größten Escape Room. Bereits jetzt laufen die Bauarbeiten für eine zweite Etage in den ersten Häusern von EXPLORIA. Michael Bierhahn über die weiteren Ausbaupläne: "Uns gehen die Ideen nicht aus und über die Betriebszeit von rund eineinhalb Jahren wuchs der Bedarf an Fläche bislang stetig. Vor allem Großgruppen und Firmen haben das Potenzial der ELORIA Erlebnisfabrik als attraktive Eventlocation erkannt. Mit der Erweiterung unserer Hauptattraktion wollen wir auch dem wachsenden Bedarf an Großgruppenerlebnissen im Ruhrgebiet gerecht werden." Laut Bierhahn seien die Vorbereitungen für Weihnachtsfeiern schon jetzt im vollen Gange. Für ihn und das ELORIA-Team kommt die Erweiterung mit der Bank somit rechtzeitig zur Hauptsaison im Winter.

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen oder dem Wunsch nach einem Interview:

Liam Kreutschmann

presse@eloria.de

+49.1707892138